

arkadis

gemeinsam
lebensqualität
schaffen

Wohnen und Arbeit



Wohnen, Tagesstätten und Arbeit

Da Wohnen und Arbeit für jeden Menschen etwas anderes bedeutet, benötigt es dafür verschiedene Angebote. Die Stiftung Arkadis bietet deshalb ihren Klientinnen und Klienten auf deren Bedürfnisse und Fähigkeiten ausgerichtete Wohnformen sowie Arbeits- und Tagesstrukturangebote an. Auf den folgenden Seiten sind unsere vielseitigen Dienstleistungen im Detail aufgeführt.

Um das geeignete Angebot zu finden, steht Ihnen die Fachstelle Wohnen gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen – auch zu unseren übrigen Dienstleistungen – finden Sie auf www.arkadis.ch oder in der barrierefreien Version auf www.arkadis-plus.ch.

Schärenmatte

Die Schärenmatte bietet rund 45 Menschen mit schweren kognitiven und körperlichen Beeinträchtigungen eine geeignete Wohnmöglichkeit an. Um die Bewohnenden optimal bis zu 24 Stunden pro Tag begleiten zu können, stellen wir verschiedene Dienstleistungen zur Verfügung. Diese umfassen zum Beispiel eine Fachstelle für Unterstützte Kommunikation, welche zusammen mit den Mitarbeitenden der einzelnen Wohngruppen Unterstützungsmassnahmen für Menschen mit Kommunikationsbeeinträchtigungen entwickelt und umsetzt. Des Weiteren werden Physiotherapie und Ergotherapie für Bewohnende der Schärenmatte sowie für extern lebende Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung, welche in unseren Ateliers tätig sind, angeboten.

Wohngruppen Schärenmatte

In fünf verschiedenen Wohneinheiten werden die Bewohnenden rund um die Uhr von Mitarbeitenden im Alltag begleitet und ihren individuellen Möglichkeiten entsprechend unterstützt. Auf allen Wohngruppen wird gewährleistet, dass auch Menschen mit einem grösseren pflegerischen Unterstützungsbedarf solange wie möglich in der Schärenmatte wohnen können.



Wohngruppe für Menschen mit Demenz

Eine der Wohneinheiten in der Schärenmatte bietet Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung und Demenz eine Betreuung und Infrastruktur, die ihren speziellen Bedürfnissen angepasst ist. Dieses Angebot ermöglicht, dass diese Menschen eine optimale Pflege und Begleitung innerhalb unserer Institution erhalten.

Die Fachstelle kognitive Beeinträchtigung und Demenz ist für alle Fragen und Anliegen rund um dieses Thema Anlaufstelle.

Wohngruppe für Menschen mit dem Prader-Willi-Syndrom

Seit 2003 führt die Stiftung Arkadis in der Schärenmatte die damals schweizweit erste Wohngruppe für vom Prader-Willi-Syndrom (PWS) betroffene Menschen im Erwachsenenalter. PWS ist eine seltene genetische Auffälligkeit.

Um Menschen mit PWS die bestmögliche Unterstützung im Alltag bieten zu können, wurde in der Schärenmatte ein massgeschneidertes Betreuungskonzept erarbeitet, welches unter anderem eine individuelle Begleitung, enge und klare Strukturen, einen ausgewogenen Diätplan sowie regelmässige Bewegungseinheiten beinhaltet.

Alterswohngruppe

Die Lebenserwartung bei Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung ist in den letzten Jahren deutlich gestiegen. Um diesen älteren Bewohnenden eine ihren Bedürfnissen angepasste Tagesstruktur zu ermöglichen, bieten wir ihnen in der Schärenmatte eine Alterswohngruppe an. Aktivierungsangebote werden auf Wunsch direkt auf dieser Wohngruppe umgesetzt.

Entlastungsaufenthalte

Das Haus Schärenmatte bietet Entlastungsaufenthalte in einem Gastzimmer für Erwachsene und Jugendliche ab dem 15. Lebensjahr an. Die Aufenthalte können von einzelnen Tagen bis zu ganzen Ferienvochen reichen.

In der Schärenmatte ist eine professionelle Betreuung rund um die Uhr sichergestellt. Vor einem ersten Aufenthalt werden die Angehörigen und die gesetzliche Vertretung sowie die betreffende Person zu einem gegenseitigen Kennenlernen in die Schärenmatte eingeladen.

Sonnenblick

Der Bereich Sonnenblick bietet Platz für insgesamt rund 65 Bewohnende in mehreren unterschiedlichen Betreuungsformen und Liegenschaften. Die Wohnbereiche des Sonnenblicks eignen sich in erster Linie für Menschen mit einem geringeren Unterstützungsbedarf.

Wohngruppen Haus Sonnenblick

Das Haus Sonnenblick in Gehrdistanz zum Bahnhof Olten und der Stadt bietet bis zu 20 Bewohnenden ein Zuhause. Das Haus ist mit einem behindertengerechten Lift ausgestattet.

Der Tagesablauf wird je nach Alter, Fähigkeiten und Bedürfnissen individuell festgelegt. Möglich ist ein externer Arbeitsplatz, ebenso wie ein Besuch in einer internen oder externen Tagesstätte. Selbstbestimmung und Förderung oder Erhaltung der Selbstständigkeit stehen im Zentrum. Die Bewohnenden sind im Gruppenleben aktiv einbezogen.

Rund um die Uhr bieten die Mitarbeitenden die nötige Unterstützung, sei es im gesundheitlichen, sozialen oder haushaltsbezogenen Bereich. Das Fachpersonal arbeitet bei Bedarf mit externen Fachleuten, wie beispielsweise Ärztinnen und Ärzten oder der Spitex zusammen.

Wohngruppen im Quartier

Die Wohngruppen im Quartier bieten Menschen mit einer leichten bis mittelschweren Beeinträchtigung, die das Gruppenleben schätzen und Freude an der Mitarbeit im Haushalt haben, ein attraktives Zuhause an.

Vier bis sechs Personen leben pro Wohngruppe zusammen und besorgen gemeinsam soweit wie möglich den Haushalt. Die Menüs werden zusammen geplant, der Einkauf der Lebensmittel organisiert und die Zubereitung der Mahlzeiten abwechslungsweise durch Gruppenmitglieder zubereitet. Dabei können diese selbstverständlich auf Unterstützung des zuständigen Betreuungspersonals zählen. Auch die Reinigung der Gruppenräume und die Pflege der Wäsche werden auf diese Weise erledigt. Das Personal ist jeweils am Morgen und vor allem abends und an Wochenenden im Einsatz. Nachts kann in Notfällen ein zentraler Pikettdienst beansprucht werden.

Die Unterkünfte befinden sich in zwei Wohnhäusern, beide mitten in einem Wohnquartier. Der Kontakt zur Nachbarschaft wird mit Spontanbegegnungen, Einladungen und kleinen Festen gesucht und gepflegt.

Einzelwohnen

Für Menschen, die es vorziehen allein zu wohnen, stehen Studios in einem stiftungseigenen Wohnhaus in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs Olten zur Verfügung. Je nach Fähigkeiten und Wünschen werden der Rahmen und der Umfang für die Betreuung festgelegt. Auch die Unterstützung bezüglich Körperpflege, Haushalt, Wäschebesorgung, Ernährung und Verwaltung des Taschengeldes wird individuell festgelegt und abgedeckt.

Aussenwohngruppen

In mehreren Wohngruppen leben Menschen mit einer leichten Beeinträchtigung, die bei der Bewältigung des Alltags gezielt unterstützt werden. Sie leben in einer Gruppe von zwei bis sechs Personen, gehen einer Arbeit nach und besorgen den Haushalt weitestgehend selbstständig.

Bewohnende einer Aussenwohngruppe sind in vielen Belangen auf keine Unterstützung angewiesen. Sie sind in der Lage, einen Teil ihres Alltags ohne besondere Begleitung zu gestalten. Die Menüplanung, der Einkauf und der Aufgabenplan werden einmal pro Woche mit Unterstützung einer Mitarbeiterin, eines Mitarbeiters in der Gruppe abgesprochen. Die Freizeitplanung findet individuell statt.

Ambulante Wohnbegleitung

Menschen mit einem geringen Unterstützungsbedarf, welche in einer eigenen Wohnung leben möchten, können auf die Angebote der ambulanten Wohnbegleitung zählen. Der Inhalt und Umfang der Unterstützung ist abgesprochen und individuell auf die Bedürfnisse zugeschnitten. Die Themen sind dabei überaus vielfältig.

Die ambulante Wohnbegleitung der Stiftung Arkadis richtet sich in erster Linie an Bewohnende der Wohngruppen Sonnenblick und insbesondere an Absolvierende der Wohnschule, welche sich entschliessen, selbstständig in einer eigenen Wohnung zu leben, jedoch

noch punktuelle Unterstützung bei der Bewältigung ihres Alltags wünschen. Die Begleitung erfolgt durch Fachpersonal der Stiftung Arkadis.

Wohnschule

Die Wohnschule der Stiftung Arkadis ist ein Bildungsangebot für erwachsene Menschen mit einer leichten kognitiven Beeinträchtigung. Ziel der Ausbildung ist es, die Absolvierenden auf eine möglichst selbstbestimmte sowie ihren Bedürfnissen und Fähigkeiten entsprechende Wohn- und Lebensform vorzubereiten (z. B. Bezug einer eigenen Wohnung mit oder ohne Begleitung, Wohngemeinschaft oder Aussenwohngruppe in einer Institution).

Der Unterricht findet unter der Woche an mehreren Nachmittagen statt. An den Wochenenden steht die persönliche Freizeitplanung im Zentrum. Die Schulnachmittage werden in zwei Sequenzen unterteilt. Der erste Teil beinhaltet den themenzentrierten Unterricht, in welchem es um die Entwicklung persönlicher und sozialer Kompetenzen geht wie beispielsweise um die Freizeitgestaltung oder um das Sozial- und Gesundheitsverhalten. Der zweite Teil des Unterrichts konzentriert sich auf die lebenspraktische Schulung. Hier wird das Gelernte in die Praxis umgesetzt und an den eigenen persönlichen Lernzielen gearbeitet. Die Ausbildung in der Wohnschule ist in der Regel auf drei Jahre festgelegt. Je nach persönlicher Entwicklung kann der Aufenthalt verkürzt oder verlängert werden. Während der Ausbildungszeit arbeiten die Teilnehmenden in einem reduzierten Arbeitspensum ausserhalb der Wohnschule.

Entlastungsaufenthalte

Im Haus Sonnenblick befinden sich zusätzlich zwei Gästezimmer für Entlastungsaufenthalte. In dringenden Fällen können die Gästezimmer als Not- und Übergangsplatzierung in Anspruch genommen werden.

Lingeriedienst

Des Weiteren bietet das Haus Sonnenblick einen Lingeriedienst an. Unsere Kundinnen und Kunden können bei uns ihre Wäsche besorgen lassen.

Ateliers in der Schärenmatte

Die Schärenmatte bietet rund 65 Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf eine den individuellen Bedürfnissen und Fähigkeiten angepasste Tages- und Arbeitsstruktur an.

In allen Ateliers werden Arbeiten nach arbeitsagogischen Grundsätzen gestaltet. Die Unterteilung in Kleinschritte, der Einbezug von Hilfsmitteln wie auch visualisierten Abläufen ermöglichen eine grösstmögliche Teilhabe.

Die Tagesstruktur der Schärenmatte steht auch Menschen offen, welche ausserhalb der Stiftung Arkadis bei ihren Angehörigen wohnhaft sind. Sie werden während der Atelier- und Mittagszeit betreut und begleitet. Die Stiftung Arkadis gewährleistet den Transport für den Arbeitsweg.

Angebote im handwerklichen Bereich

Mit viel Geschick verarbeiten unsere Klientinnen und Klienten eine grosse Vielfalt von Materialien wie Stoffe, Garn, Holz, Wachs, Perlen, Ton etc. Dabei sind fein- und grobmotorische Fähigkeiten gefragt: es wird geformt, geklebt, geschnitten, bemalt, genäht, gesägt, gebohrt etc. So entstehen wunderbare Dekorations- und Geschenkartikel.

Beliebt bei unseren Klientinnen und Klienten sind auch die Gartenarbeiten im Freien. Da wird gejätet, gesät, gepflückt, gewischt etc. Kräuter werden weiter zu Teemischungen, Sirup, Kräutersalz und Ähnlichem verarbeitet.

Angebote im Bereich Kommunikation

Das Kommunikationsatelier bietet Gelegenheit, die individuellen, kommunikativen Fähigkeiten weiter zu entwickeln. Vielfältige Methoden und Hilfsmittel wie Gebärden, Piktogramme, Sprachcomputer oder Tablets werden im Alltag ganz selbstverständlich angewendet. Im integrierten Schreibatelier wird viel am Computer gearbeitet und geschrieben. Es entstehen Flyer mit Piktogrammen für interne Veranstaltungen oder Beiträge für die Hauszeitung. Es werden auch Texte für den öffentlichen Auftritt der Stiftung Arkadis in Leichte Sprache übersetzt.

Sinnesangebote

Hier steht eine grosse Auswahl von Materialien und Methoden zur gezielten Anregung der Sinne und damit zur Stärkung des Körpergefühls zur Verfügung. Ebenso werden verschiedene Möglichkeiten für die Erfahrung von Aktion-Reaktion angeboten, um Erfahrungen von Selbstwirksamkeit und Autonomie zu stärken.

Seniorenangebote

Das Ermöglichen sozialer Kontakte und sinnstiftende Angebote stehen im Seniorenatelier im Zentrum. Zudem haben die älteren Bewohnenden auf den alters- oder demenzspezifischen Wohngruppen die Möglichkeit, an der Aktivierung auf der Wohngruppe teilzunehmen.

Tagesstätten und Werkstattplätze im Sonnenblick

Der Sonnenblick bietet für 30 Menschen mit Unterstützungsbedarf eine Tagesstätte (eine davon mit Ladenlokal), ein Atelier und eine kleine Anzahl von Arbeitsplätzen in unserem Gastronomiebetrieb Arcafé an.

Tagesstätte für Seniorinnen und Senioren

Das Angebot richtet sich in erster Linie an Bewohnende der Stiftung Arkadis, welche sich nicht, beziehungsweise nicht mehr, im Arbeitsprozess befinden. Bei Bedarf und nach Möglichkeit kann die Tagesstätte auch von extern lebenden Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung besucht werden. Das Angebot orientiert sich so weit als möglich an den persönlichen Interessen und Fähigkeiten der Besuchenden. Es werden Aktivitäten wie beispielsweise Bewegung, Singen, Spiele, Kreativarbeiten, einfache Gartenarbeiten sowie Ausflüge angeboten.

Atelier Mühletal

Im Atelier Mühletal wird im Unterschied zur Tagesstätte für Seniorinnen und Senioren mit allerlei Materialien, vorwiegend mit Recycling-Material und Holz, gearbeitet. Gemeinsam werden künstlerische

Arbeit

und praktische Gegenstände produziert. Auch die Pflege der Gärten, das Pflanzen von Gewürzen und Blumen sowie die Herstellung von allerlei Lebensmitteln gehören zu den Aktivitäten. Die Klientinnen und Klienten – zum Teil auch extern lebende Personen – werden von einem Team unterstützt, das sowohl aus sozialpädagogischen Mitarbeitenden wie auch aus ausgebildeten Handwerkerinnen und Handwerkern besteht.

Arcafé

Das Arcafé ist ein Werkstattangebot mit sechs Plätzen, in dem Menschen mit und ohne Beeinträchtigung gemeinsam ein Lokal führen und Hand in Hand alle betrieblichen Aufgaben erfüllen. Neben gutem Kaffee und einem breiten Teesortiment wird ein täglich wechselndes Angebot an hausgemachten Kuchen und Wähen, leckeren Salaten, Suppen, Pasta und ein abwechslungsreiches Tagesmenü angeboten. Für unser Take-away-Angebot verwenden wir ausschliesslich biologisch abbaubare Materialien (z. B. für Besteck oder Geschirr).

Arkadis-Laden

Der Arkadis-Laden ist eine Ausstellungs- und Verkaufsfläche für sämtliche Produkte, die in den verschiedenen Ateliers der Stiftung Arkadis hergestellt werden. Die Ateliers bieten rund 70 Menschen mit Beeinträchtigungen eine ihren Bedürfnissen angepasste Tages- und Arbeitsstruktur an. Die Palette der produzierten Artikel reicht von Dekorations- und Ausstellungsgegenständen über nützliche Produkte für den Alltag bis hin zu Lebensmitteln wie Guetzi, Sirup, Gewürzmischungen etc. Im Arkadis-Laden selbst werden ebenfalls Produkte hergestellt.



arkadis

gemeinsam
lebensqualität
schaffen

Um das geeignete Wohn- oder Arbeitsangebot zu finden, steht Ihnen die Fachstelle Wohnen zur Verfügung.

Weitere Informationen – auch zu unseren Dienstleistungen in den Bereichen Therapie, Beratung, Arbeit und Freizeit – finden Sie unter www.arkadis.ch oder in der barrierefreien Version unter www.arkadis-plus.ch.

Stiftung Arkadis
Fachstelle Wohnen
Von Roll-Strasse
4600 Olten
Telefon 062 287 72 54
wohnen@arkadis.ch
www.arkadis.ch

Spendenkonto 46-5000-6